

**Ole  
ist zurück**



© 2025 Michaela Daum

Lektorat von: Angela Beltz und Christoph Heger

Druck und Distribution im Auftrag der Autorin:  
tredition GmbH, Heinz-Beusen-Stieg 5, 22926 Ahrensburg,  
Deutschland

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich  
geschützt. Für die Inhalte ist die Autorin verantwortlich. Jede  
Verwertung ist ohne ihre Zustimmung unzulässig. Die  
Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag der Autorin,  
zu erreichen unter: tredition GmbH, Abteilung  
"Impressumservice", Heinz-Beusen-Stieg 5, 22926  
Ahrensburg, Deutschland.  
Kontaktadresse nach EU-  
Produktsicherheitsverordnung:  
[impressumservice@tredition.com](mailto:impressumservice@tredition.com)

Für Anna, die ganz frisch zu unserer Familie gehört.  
Natürlich aber auch für das Sternenkind, Noah, Frida Leni  
....und alle die vielleicht noch kommen :-)

**Für einige seiner Freunde und Freundinnen  
war es nicht in Ordnung, dass Ole nichts mehr  
von sich erzählen will.**

**Daher gibt es hier noch einmal Geschichten  
vom Mops Ole :-)**

**Ole ist zurück**

Da bin ich wieder. Gerade sitze ich unter einer großen Kastanie vor einem Brunnen und sehe meinen drei Kindern beim spielen zu. Ja ich bin inzwischen Papa geworden. Angel, Archie und Arthur sind inzwischen schon 10 Wochen alt. Anders als bei euch Menschen konnten sie ja von Anfang an laufen. Ihre Vornamen beginnen alle mit einem „A“ und Kennzeichnen so, dass sie der erste Wurf von Maya sind. Im Moment spielen sie hier vor mir auf dem Hof fangen. Oh nein! Moment, ich muss mal.... „Angel, komm sofort da runter. Angel hörst du mich. Angel komm runter.“ Ole ruft laut in Richtung seiner Tochter. Angel meine Tochter ist die Wildestes von den Dreien. Habt ihr gesehen, gerade klettert sie doch auf die Mauer welchen den kleinen Garten hier auf dem Gutshof

abtrennt. So jetzt ist sie wieder bei ihren Geschwistern und ich bei euch.

Es ist viel passiert in der Zeit in der, wir nichts voneinander gehört haben. Verabschiedet haben wir uns ja in Marburg voneinander. Inzwischen lebe ich mit meiner Frau Maya und meinen Kindern auf einem Gutshof in der Nähe von Marburg.

Aber am Besten ich fange mal an zu erzählen was alles passiert ist seit unserem letzten Kontakt.

Mein Herrchen Tim und Frauchen Carda haben sich leider nur noch gestritten. Irgendwann ist Frauchen dann mit den Kindern Peter und Marie und mir zurück nach Glandorf gezogen. War für alle nicht einfach, aber immer streiten war auch

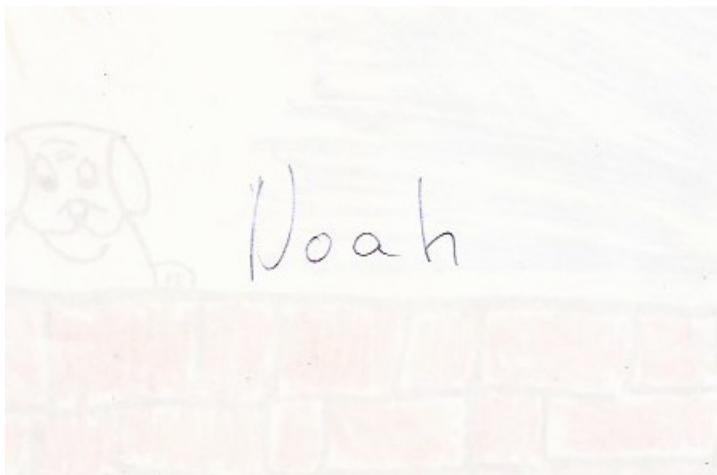
nichts. Peter und Marie haben sich ganz schnell wieder eingewöhnt. Ich habe mich natürlich auch gefreut, dass ich meine Freunde Emma und Ben und alle vom Bauernhof wiedergesehen habe.

Aber.....ich war ja so verliebt in Maya und sollte bald Vater werden.....sprich ich wollte unbedingt zurück nach Marburg. Ihr kennt mich ja nun schon eine Weile und wisst, dass ich gerne esse. Also eigentlich ist essen sogar meine Lieblingsbeschäftigung. Ich Ole der so gerne isst, ist dann aber in den Hungerstreik getreten. Ihr könnt es mir glauben, leicht ist es mir nicht gefallen. Leckerlis, kleine Würstchen, Kaustangen sie haben es mit allen Mitteln versucht. Aber ich, ich bin eisern geblieben. Nichts habe ich angerührt. Na ja fast nichts, ich hatte mir vorher einen kleinen Vorrat unter dem Kissen in meinem Körbchen

angelegt. Von irgendwas muss der Mops ja schließlich leben. Auf jeden Fall nach ein paar Tagen hat der Hungerstreik Erfolge gezeigt. Frauchen Carda hat mit dem Frauchen von Maya telefoniert und die hat gemeint, dass ich ab sofort bei ihr wohnen darf. Es gab erst wieder einen Abschied mit viel Tränen und dann ein Wiedersehen mit Maya mit vielen Küsschen.....

**Warum sind Ole, Frauchen Carda ,  
Marie und Peter wieder nach Glandorf  
gezogen ?**





## **Das neue Zuhause**

Natürlich vermisste ich besonders Marie und Peter immer noch sehr, aber was soll ich gegen die Liebe machen ? :-) Maya und ich sind auf jeden Fall jetzt sehr froh, dass wir wieder zusammen sind.

Liebe, ganz viel Liebe gibt es auch bei meinem neuen Frauchen. Sie hat kurz nachdem ich bei ihr eingezogen bin ihren Freund geheiratet. Dieser ist ein Graf und mein Frauchen heißt jetzt Elena von Schenken. Mein neues Herrchen ist Graf Joschka von Schenken. Die Hochzeit wurde ganz groß in der Elisabethkirche in Marburg gefeiert. Außer Familie und Freunden waren hierzu Adlige aus ganz Deutschland gekommen. Adlige, so nennt

man die von und zu`s wohl heute noch. Obwohl es, wie ich von Frauchen gehört habe, eigentlich keinen Adel mehr gibt. Na ja, auf jeden Fall hat die Feier alles in den Schatten gestellt was ich bisher erlebt habe. Es kamen große Limousinen, die Männer hatten festliche Anzüge und Hüte und die Frauen lange Kleider. Die Schönste von allen aber war meine Maya. Sie hatte von Frauchen eine Blumenkrone aufgesetzt bekommen. Maya und ich durften vor dem Brautpaar in die Kirche einziehen. Ein bisschen war es als ob wir auch heiraten würden. Nach der Trauung in der Kirche kam dann aber das Allerbeste. Das Essen.....ich sag euch ein Büfett, auf welchem alles stand was das Herz begehrte. Abends hätte man mich nur noch rollen können.

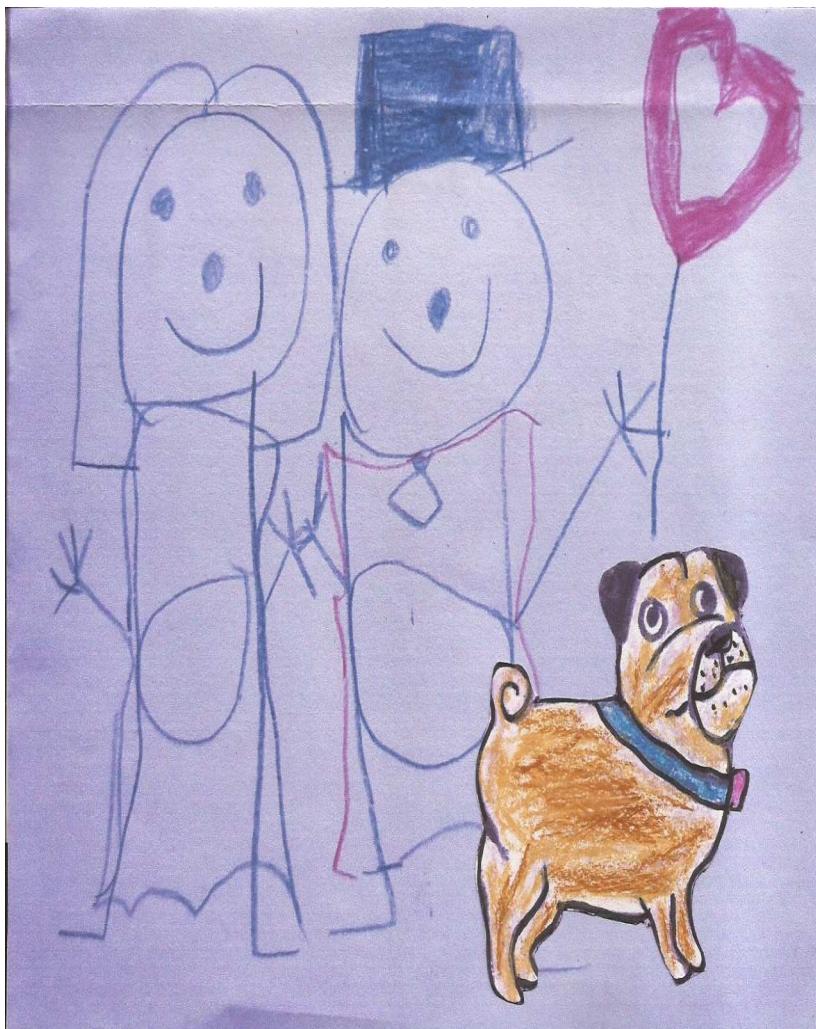
Zwei Wochen nach der Hochzeit sind wir dann wieder umgezogen. Ich musste von meinem Freund Mikesch dem Kater Abschied nehmen, was mir wirklich nicht leicht fiel. Obwohl ich ja am Anfang skeptisch war, ob das mit Hund und Kater funktioniert. Aber es hat funktioniert und ich freue mich drauf ihn vielleicht irgendwann wiederzusehen.

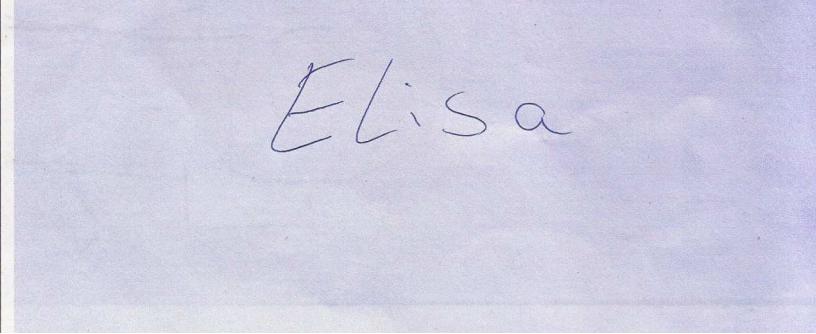
So wie ich es ja schon vom Umzug nach Marburg kannte, wurde auch hier alles in Kisten und Kartons gepackt. Da Frauchen aber bisher alleine gewohnt hatte, waren es bedeutend weniger Kisten, so dass alles in einen Transporter passte.

Auch war unser neuer Wohnort nicht so weit entfernt. Nach zwanzig Minuten Fahrt hatten wir ihn erreicht. Wir würden jetzt auf dem Gutshof von Schenkenhausen wohnen. Der Gutshof

war und ist der Familiensitz der Familie von meinem neuen Herrchen. Hier wohnt seine Familie schon über 300 Jahre. Auf dem Gutshof sind mehrere Wohnungen, so dass auch die Eltern und zwei Geschwister meines Herrchens hier noch wohnen. Außerdem sind in den Nebengebäuden einige Wohnungen vermietet.

**Wo zieht Ole mit Maya hin ?**





Elisa

## Der Gutshof

Wir wohnen nicht im Haupthaus sondern sind ein Stück entfernt in einem Nebengebäude. Früher haben hier wohl in allen Nebengebäuden Bedienstete der Grafenfamilie gewohnt. Im Haupthaus, wo die Eltern meines Herrchens wohnen, fühle ich mich wie in einer anderen Zeit. Die Möbel dort sind sehr alt. Im sehr sehr großen Wohnzimmer hängen Bilder der Vorfahren des Grafen an den Wänden. Über 300 Jahre Familiengeschichte, hat Herrchen meinem Frauchen erklärt, seien dort zu sehen. So richtig gefällt mir das Alles ja nicht. Ist alles so trocken und staubig. Aber für eine Grafenfamilie ist es wohl wichtig, dass man die Ahnen (so heißen unsere Vorfahren also Eltern, Großeltern, Urgroßeltern.....) zeigt.

Einen Geheimausgang brauche ich bei unserer neuen Wohnung nicht mehr. Es gibt in der Tür eine „Katzenklappe“ für Hunde, denn es ist ganz normal, dass Maya und ich mit den anderen Tieren draußen sind. Andere Tiere, die gibt es genug hier.

Da wären erst mal der Hund des Vaters von meinem neuen Herrchen. Dieser ist ein Jagdhund und fühlt sich als etwas Besseres. Sprich er will sich mit uns anderen nicht beschäftigen. Selber Schuld sage ich nur. Außer Georg, so heißt der Hund des Grafen, gibt es noch Biggi. Biggi ist eine schon etwas ältere Schäferhündin. Für unsere drei Kleinen ist sie so etwas wie die „Oma“. Gespannt sitzen sie um Biggi wenn diese Geschichten vom früheren Hofleben erzählt. Wenn Maya und ich mal Zeit für einen Spaziergang zu zweit brauchen